KOSTENLOS mitnehmen
ONLINE : www.norderneyer-zeitung.de
2022 Edition 04 / 23. Januar

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

„THE HOLLBACH“: UNTERNEHMER –TAUSENDSASSA – KÜNSTLER

Jannes Hollbach färbt nicht nur die Klamottenszene auf der Insel bunt ein

GROSSE FORTSCHRITTE IM KÜSTENSCHUTZ

Die Küstenschutzbehörde NLWKN steht vor großen Herausforderungen

SEENOTRETTER 2021: FÜR MEHR ALS 3.500 MENSCHEN IM EINSATZ

330 Personen wurden im vergangenen Jahr aus akuter Gefahr befreit

Foto: Noun

norderneyerzeitung
norderneyerzeitung

IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY

EBERHARDT
DER DACHDECKER

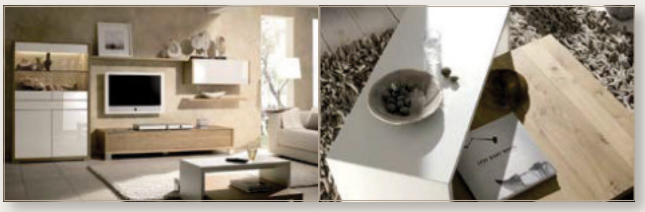
DACHDECKERMEISTER
MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegelände 50
TEL 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

■	■	■	A	■	■	O	■	■	E	■	■	■	V	■	N	■	F	■
T	E	E	S	I	E	B	■	A	N	G	A	B	E	■	I	R	O	N
■	N	A	T	■	T	J	A	L	K	■	G	E	N	I	E	■	L	■
■	T	R	A	N	C	E	■	B	E	L	E	G	T	■	■	S	I	E
P	E	P	I	■	■	K	I	E	L	■	N	■	A	B	A	T	O	N
■	H	■	R	A	S	T	■	■	K	I	T	Z	■	A	■	R	■	T
B	R	I	E	S	■	I	N	U	I	T	■	U	N	N	U	E	T	Z
■	E	■	■	S	U	V	A	■	N	A	P	F	■	U	M	B	A	U
■	N	O	T	E	■	■	R	O	D	L	■	L	■	■	W	E	R	G
■	■	D	■	L	A	I	B	■	■	E	T	U	E	D	E	■	O	■
B	S	E	■	■	D	■	E	X	P	R	E	S	S	■	G	O	T	T
■	T	O	R	T	U	R	■	E	■	■	E	S	P	E	■	R	■	O
D	A	N	I	E	L	A	■	N	O	I	R	■	A	M	B	O	S	S
■	H	■	P	R	A	E	M	I	E	■	E	D	D	A	■	M	U	E
■	L	E	S	A	R	T	■	E	D	E	N	■	A	N	D	O	R	N

boardinghausnorderney.de



Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

Fewos am Meer
SCHMIDT · NORDERNEY

Ferienwohnungen Stefan Schmidt
Lehmplackenweg 7 • 26160 Bad Zwischenahn

Mieten@fewos-am-meer.com • 0177/299 51 30
www.Fewos-am-Meer.com

Hinter Fewos am Meer steckt Stefan Schmidt, jung, dynamisch und traditionsbewusst. **TYPISCH NORDSEE. SEHR NORDERNEY. TOTAL GEMÜTLICH UND MODERN.** Jede unserer Ferienwohnungen wurde von uns mit viel Aufwand und Liebe zum Detail eingerichtet. Jede Unterkunft hat ihren ganz eigenen Charme, ihre ganz eigenen Stärken. Alle Ferienwohnungen bieten entweder besonders schöne Aussichten oder liegen zentral.

„THE HOLLBACH“: UNTERNEHMER – TAUSENDSASSA – KÜNSTLER

Jannes Hollbach färbt nicht nur die Klamottenszene auf der Insel bunt ein – Schon elf Läden, ein Outlet und demnächst eine eigene Modekollektion

Bunt und frisch: Der Girls Club von Jannes Hollbach in der Strandstraße auf Norderney. *Foto: M. Pohl*

Norderney/mr – Wer sich mit Jannes Hollbach an einen Tisch setzt, um etwas aus seinem Leben zu erfahren, der sollte sich fest anschnallen, denn die Fahrt wird wild. Um es vorab zusammenzufassen: Über seine Maad Waters GmbH betreibt der 38-Jährige Unternehmer aktuell zehn Textilläden: in Münster (Post Season, Adenauer & Co), auf Juist (Adenauer & Co), Norderney (Marc O'Polo, Post Season, Adenauer& Co, Juvia, Girls Club), Langeoog (Adenauer & Co) und Borkum (Adenauer & Co). Dazu führt er ein Outlet auf Norderney, wo er zurzeit außerdem in der Strandstraße den ehemaligen Zigarettenladen Niemeyer zu einem äußerst abgefahrenen To-Go-Laden (Kaffee, Wein, Snacks) umbaut. Und am Horizont sieht er immer noch ein klares Ziel, das da heißt: Weiter tüchtig Fahrt aufnehmen und stramm auf Expansionskurs bleiben.
Als Hollbach im Frühstücksraum des „Jann von Norderney“ zum Interview um die Ecke kommt, trägt er eine extrem weitgeschnittene ockerfarbene Cordhose, die irgendwie weder Anfang ohne Ende zu haben scheint, eine alles andere als unauffällige Lammfellweste und einen Mantel, dazu Sneakers. Seinen Kopf bedeckt eine taubenblaue Baumwollmütze, die locker über den Ohren sitzt und sein sympathisches Erscheinen komplettiert. Es genügt, ihm eine einzige Frage zu stellen, und schon ergießt sich aus dem Mund des Modemenschen Hollbach eine Vita, die alles andere als von der Stange kommt, prallgefüllt ist mit wirtschaftlichen Höhen und menschlichen Tiefen und die allen Anlass zu der Vermutung gibt, dass da noch einiges geht im Leben dieser rastlosen Seele.
Dabei fing die Karriere für den im ostfriesischen Leer geborenen Sport- und Fitnesskaufmann unaufgeregt an. Als er 2004 nach Norderney zog, arbeitete er zunächst im Strandhotel Georgshöhe als Fitness-Coach. Anschließend jobbte er im „Old Smuggler“, bevor er das Abitur in Oldenburg nachholte, Strandkörbe vermietete und BWL auf Lehramt studierte. Natürlich merkte er schnell: „Das war nix für mich.“
In der Tat ist es aus heutiger Sicht nicht ansatzweise

Weiter auf Seite 4

HOLLBACH

nachvollziehbar, dass einer wie Hollbach vor einer Klasse steht und wirtschaftskundlichen Lehrstoff zum Besten gibt. Also brach er das Studium ab und nahm einen Job bei Hein & Hutsie an. „2008 war ich dann mal Hartz-IV-Empfänger. Ich habe mich in einem Loch befunden“, berichtet Hollbach frank und frei, nimmt einen Schluck aus dem Kaffeebecher und erzählt weiter: „Nach einer Zeit im Vertrieb eines großen Fitnessstudios in Köln landete ich dann in der Modebranche, und zwar als selbstständiger Handelsvertreter in Hamburg.“

So weit, so gut - bis es dann Schlag auf Schlag ging. 2012 stieg er bei Adenauer & Co als Partner ein und eröffnete einen Laden in der Strandstraße. „Ich war der erste Partner von Andreas Adenauer.“ Dessen Vision sei es gewesen, „die Firma nach Mallorca zu schleppen“. Er (Hollbach) habe aber stattdessen vorgeschlagen, nach Sylt zu gehen, was dann auch geschehen sei. Und wer führte den Laden auf Sylt? Na klar: Jannes Hollbach. Der aber hat sich mittlerweile von dem Adenauer-Laden auf Sylt getrennt und weitgehend sein eigenes Ding gemacht. Und davon, dass dieser Werdegang nicht immer schnörkellos verlief, macht er kein Geheimnis. Beispielsweise, dass er einem Betrüger, der sein Partner werden sollte, aufsaß. „Alle Ersparnisse waren weg, hinzu kamen die Verbindlichkeiten“, berichtet er und ergänzt: „Ich musste die Firma abwickeln, die Klagen laufen immer noch.“

Nach und nach baute Hollbach seine Firma wieder zusammen – und machte sie zu dem, was sie jetzt ist, nämlich ein Textilunternehmen aus elf hochmodernen Stores inklusive To-Go-Laden und Outlet. Bis es soweit war, lernte der ehemalige TuS-Mittelstürmer die ganze Härte der Branche kennen. Er erinnert sich und lächelt: „Irgendwann wurde es richtig anstrengend. Plötzlich war ich Unternehmer.“ Dabei weiß er selbst: „Ich bin ein rastloser Mensch. Ich bin einfach gern unterwegs.“ Selbst während der Pandemie steckte er nie den Kopf in den Sand. Im Gegenteil: Er feilte weiter an seinen Ideen und ergriff jede Chance, die sich ihm bot. Zum Beispiel die in der Alten Post auf Norderney. Dort eröffnete er erst vor wenigen Monaten das „Post Season“, das er selbst als „Premium Streetwear Konzept“ bezeichnet und das natürlich aus seiner eigenen Feder stammt. Auch für Münster konzipierte er einen solchen Laden.

Nach allen Aufs und Abs resümiert er: „Es geht mir jetzt ganz gut.“ Doch Hollbach wäre nicht Hollbach, wenn er nun einen Punkt setzen würde und den Dingen freien Lauf ließe. O nein. Zunächst mal werden alle Geschäfte umbenannt: Aus „Post Season“ in der Alten Post auf Norderney und in Münster wird zum Beispiel „Hollbach - The Store“. Aus „Girls Club“ in der Strandstraße wird „Hollbach – The Girls Club“ und der To-Go-Laden bei Ex-Niemeyer wird „Hollbach -The Corner“ heißen.

Und da geht noch etwas, und zwar womöglich etwas ganz Großes: „Ich werde eine eigene Mode-Kollektion machen“, kündigt „The Hollbach“ ebenso selbstbewusst wie vor Optimismus strotzend an. Zu Ostern soll sie fertig sein. So sei er gerade dabei, in der Türkei Jeanshosen zu produzieren, die von Frauen und Männern gleichermaßen getragen werden könnten. Name: „Hollbach“ – The five

IMPRESSUM
Verlag der Norderneyer Zeitung
Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80
Redaktion: Manfred Reuter E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 81
E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
Druck: Druckkontor, Emden
Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam
Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.
Erscheinungsweise: immer sonntags. Auflage: 3300 Stück

Mischt die Klamottenszene tüchtig auf: Jannes Hollbach (Foto: Y. Cwynar).

Mit seinem Post-Season-Laden ist er in der Alten Post auf Norderney zu finden. (Foto: M. Pohl).

pocket“. Preis: zwischen 129 und 149 Euro. „Das Produkt soll nachhaltig sein und aus Bio-Baumwolle bestehen“, verrät Hollbach und macht klar, dass er sich mit seinem neuesten Projekt tatsächlich schon auf der Ziellinie befindet: „Ich muss mich nur noch für die Knöpfe und Reißverschlüsse entscheiden.“ Übrigens: Es soll nicht bei den Jeans bleiben. In Portugal werden gerade T-Shirts, Sweatshirts, Pullover und Jacken der Marke „Hollbach“ konzipiert.

Dass der Tausendsassa nicht nur ein hoch geschätzter Kreativposten ist, sondern auch ein Lebenskünstler, nimmermüde, bienenfleißig und randvoll mit Ideen, ist hinlänglich bekannt. Besonders sympathisch macht ihn dabei seine Authentizität. So gesteht er klipp und klar, dass sein Tagesablauf alles andere als eine feste Struktur besitze. „Auch das ist eine Katastrophe“, antwortet Hollbach auf diese Frage und lächelt. „Ich habe viele Termine und jeden Tag passieren Sachen, von denen ich vorher nichts weiß“, bringt er seinen Alltag auf den Punkt. Und was ist seine große Herausforderung für 2022? „Ich habe viele gute Mitarbeiter. Die werden mehr Verantwortung bekommen. Das muss ich denen auch gönnen.“ In dem Kontext hebt er ausdrücklich seine „starke Frau auf Norderney“, Lina Pohl, hervor, die als Brandmanagerin fungiert, und Felizitas Peters, die mit ihm gemeinsam am Hollbach-Konzept bastelt und im Schwerpunkt den Einkauf wuppt. Und so geht Jannes Hollbach voller Optimismus in die Zukunft: „Ich sehe die Sachen immer positiv. Alles hat wohl so sein sollen, wie es passiert ist in den vergangenen Jahren.“ Ohne die „Abzocke“, die ihm widerfahren sei, hätte er jetzt nicht so viele Läden. Und: „Ich sehe immer die Möglichkeit, etwas Positives zu machen.“

Dem ist eigentlich nichts hinzuzufügen, höchstens noch die Frage, wie Hollbach sich und sein Unternehmen in zehn Jahren zieht. Klar, dass auch an der Stelle ein breites Lächeln in sein Gesicht tritt und der Blick den ganzen Raum durchstreift: „In zehn Jahren bin ich 48. Dann werden wir das Hollbach-Konzept ausgebaut haben, vielleicht sogar mit einem eigenen Hotel, wo man Urlaub machen kann, so, wie ich es am liebsten tue. Jedenfalls möchte ich diesen ganzen Kosmos bis dahin für mich durchgespielt haben.“ Sagts, steht auf, zieht die Mütze in die Stirn und schwingt sich auf sein Fahrrad – zum nächsten Termin.

Na denn: Auf die nächsten (erfolgreichen) zehn Jahre, Jannes Hollbach!

MARIENRESIDENZ

LADENLOKAL / BÜRO
ZU
VERMIETEN
z.B. für ...

BÜRO
MASSEUR
NAGELSTUDIO
KOSMETIK
PFLEGE

GROSSE FORTSCHRITTE IM KÜSTENSCHUTZ

Die Küstenschutzbehörde NLWKN steht vor großen Herausforderungen

Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) lässt auch auf Norderney regelmäßig Schutzmaßnahmen ausführen, wie hier im vergangenen Jahr am Ostheller. Archivfoto: Noun

Oldenburg/Norderney/red - Küstenschutz ist eine Daueraufgabe – schließlich ist das Land Niedersachsen auf rund 14 Prozent seiner Fläche durch Sturmfluten gefährdet. Küstenschutz sichert Leben und Wirtschaften der Bevölkerung und damit die Entwicklung des Landes. Das Land Niedersachsen stellte allein 2018 mehr als 60 Millionen Euro für den Küstenschutz zur Verfügung. Den Löwenanteil mit rund 40 Millionen Euro erhielten die Hauptdeichverbände.

Große Fortschritte im Küstenschutz hat es laut der Küstenschutzbehörde NLWKN vor allem deshalb gegeben, weil das Land kontinuierlich seit 1955 umgerechnet rund drei Milliarden Euro in entsprechende Maßnahmen investiert habe. Inzwischen seien die höchsten Deiche bis zu neun Meter hoch. Die Sturmflut vom Nikolaustag 2013, die der Küste und den Inseln höhere Wasserstände bescherte als die Sturmflut von 1962 und 1976, habe gezeigt, dass die Deiche gegen die Fluten gut gerüstet seien.

Der NLWKN ist niedersachsenweit verantwortlich für Planung und Bau der landeseigenen Anlagen im Insel- und Küstenschutz. Auf Anfrage und nach Abschluss von Verträgen plant und leitet der Landesbetrieb auch die Küstenschutzprojekte von Wasser- und Bodenverbänden. Mit seiner Forschungsstelle Küste (FSK) in Norden stellt er die regelmäßige Überprüfung der niedersächsischen Küstenschutzwerke sicher und entwickelt die dazu erforderlichen Instrumente/Werkzeuge weiter.

Niedersachsen ist übrigens das einzige Bundesland mit einem eigenständigen Deichgesetz. In Niedersachsen besteht eine gemeinsame Verantwortung für die Deicherhaltung aller im Schutz der Deiche lebenden Grundstückseigentümer. Diese sind in Deichverbänden zusammengeschlossen. Deichverbände sind Körperschaften öffentlichen Rechts. Das Deichwesen ist damit eine Selbstverwaltungsaufgabe der Verbände.

Der NLWKN betreibt nach eigenen Worten einen zuverlässigen Sturmflut- und Hochwasserwarndienst: Die Wasserstände an Binnen- und Küstengewässern werden ständig überwacht, um die betroffenen Kommunen und Institutionen im Ernstfall schnell und umfassend informieren zu können.
Auf Norderney wurde zuletzt der Weststranddeich ausgebaut und erhöht. Abschließende Arbeiten sollen in diesem Jahr stattfinden.

BADEHAUS VERLEGT DEN HAUPTEINGANG

Norderney - Aufgrund der Sanierung der Außenfassade ist der Haupteingang des Badehauses seit einer Woche geschlossen. Der Ein- und Auslass erfolgt dann über den Seiteneingang zur Terrasse des Café Extrablatt. Birgit Kröger koordiniert die Betriebsabläufe im Badehaus und geht davon aus, dass der Haupteingang über gut drei Wochen für die Sanierung nicht zugänglich sein wird und der Seiteneingang bis in den Februar hinein genutzt werden muss. „Wir bitten unsere Gäste um Verständnis und freuen uns, dass die Sanierung der Außenfassade gut voranschreitet“, betont Kröger.

IM DIENST DER VOGELWELT

NABU-Akteure kontrollieren Nist- und Quartierhilfen

Der Naturschutzbund setzt sich intensiv für den Vogelschutz ein.

Norderney/red - Einige Mitglieder der Norderneyer NABU-Gruppe waren in den vergangenen Wochen aktiv und haben die Nist- und Quartierhilfen in den Grünanlagen kontrolliert und gesäubert. Damit die rund 200 Quartierhilfen wiedergefunden werden, ist jede Hilfe mittels Koordinaten und Kennnummer in entsprechende Pläne eingetragen. Bei den Kontrollen sind immer zwei NABU-Mitglieder unterwegs: Einer kontrolliert und säubert, der andere notiert die wichtigen Daten. Aus den Daten ist zu erkennen, ob die Hilfen angenommen werden, um welche Vogelart es sich handelt und ob eine Brut erfolgreich war.

Bei der Kontrolle in einem Teilstück im Kiefernwald wurde kürzlich eine Rauhautfledermaus entdeckt. „Dies ist eigentlich erstaunlich, weil sich diese Tiere im Winterschlaf befinden müssten“, betont Geismann. Die Rauhautfledermaus gehört nach Geismanns Worten zu den sogenannten Langstreckenziehern. Sie fliegen von den nordöstlichen Sommerquartieren im Direktflug über die Ostsee bis zu 2000 Kilometer in ihre Überwinterungsgebiete Richtung Südfrankreich oder Spanien.

INNOVATIONSPREIS NIEDERSACHSEN 2022 - JETZT BEWERBEN!

Hannover - Zündende Idee oder innovatives Projekt? Die Bewerbungsphase für den Innovationspreis Niedersachsen 2022 ist angelaufen. Bereits zum fünften Mal suchen das Niedersächsische Wirtschaftsministerium, das Wissenschaftsministerium und das Innovationsnetzwerk Niedersachsen spannende Erfolgsgeschichten und innovative Ideen in den Kategorien ‚Vision', ‚Kooperation' und ‚Wirtschaft'. 20.000 Euro stehen für die Gewinnerin oder den Gewinner in jeder der drei Kategorien bereit. Darüber hinaus erhalten alle neun Nominierten einen Imagefilm für ihre Öffentlichkeitsarbeit.

Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann: „Innovationen sind der Antriebsmotor für eine starke Wirtschaftsentwicklung und eine wichtige Voraussetzung für Wachstum und Arbeit und somit den Wohlstand Niedersachsens. Ohne Innovationen gibt es keinen Fortschritt. Als Schirmherr des Preises freue ich mich daher ganz besonders auf kreative Ideen und innovative Konzepte der Bewerberinnen und Bewerber.“

Wissenschaftsminister Björn Thümler sagt: „Viele kluge Ideen für neue Produkte oder Dienstleistungen werden in oder gemeinsam mit der niedersächsischen Wissenschaft entwickelt. Ich bin stolz auf unsere Forschungseinrichtungen, die mit ihrer Nähe zur Anwendung einen großen Beitrag zum technologischen und wirtschaftlichen, aber auch zum ökologischen und sozialen Fortschritt leisten. Ihr unglaubliches Potenzial ist noch nicht ausgeschöpft. Der Innovationspreis ist daher zugleich Auszeichnung und Ansporn.“

TU CASA IMMOBILIEN
www.tu-casa-immobilien.de
info@tu-casa-immobilien.de
0 49 32 / 99 11 766
Poststraße 4 · 26548 Norderney

Tu Casa Urlaubsdomizile Norderney GbR
info@urlaubsdomizile-norderney.de
0 49 32 / 934 90 17
www.urlaubsdomizile-norderney.de

Utensil für ein Aufguss-getränk	der Würde berauben	US-Western-legende (Wyatt)		amerik. Tänzer (Fred)	Abk.: et cetera		Vorder-linse der Kamera	kath. Priester-gewand		Nach-komme	Vermittler	ehemaliger türkischer Titel		Haupt-fluss in Kurland		zu keiner Zeit		Halb-bogen-größe
		3					Prahlerei							Golf-schläger-art (engl.)				
Abk.: national				hist. niederl. Watten-segler				11		höchst begabter Mensch						Schräg-stützholz		Vorenthal-tung von Sucht-mitteln
hypnoti-scher Schlaf							aus-gebucht							rumän. Münze	förmliche Anrede			5
				kleiner Keller-krebs	Längs-träger eines Schiffs					Urein-wohner Italiens		Allerhei-ligstes or-thodoxer Kirchen						
Figur in 'Wiener Blut'		Ruhe-pause					Wundmal	junges Reh					einmün-dendes Gewässer		unnötig längere Strecke		Spiel der Karten-leger	
					arktische Völker-gruppe						nutzlos				2			
Brust-drüse beim Kalb		Musik-halle	Haupt-stadt von Fidschi					kleines Futter-gefäß					Änderung einer Konstruk-tion					
Geld-schein	8				Mond-stein	Fluss in Ober-österreich			1		asphal-tieren		span. Stoß-degen	Flachs-, Hanf-abfall				
Rinder-wahnsinn (Abk.)	ver-gütetes Eisen		Brot-, Käseform					kurzes Sinn-gedicht	musikali-sches Übungs-stück							Volk in Äthiopien		Wild-wasser-rauschen
			gerippte Gewebe	Billionen-faches einer Einheit		Schnell-zug						9		altes Maß der Radio-aktivität				
Plage, Qual							jüngste Stufe der oberen Trias		wüst und leer	Zitter-pappel					der All-mächtige		ge-würztes Salz-wasser	
		4					Farbe beim Roulett					eiserner Schmie-deblock						
weibl. Vorname		Versiche-rungsbei-trag						7		altisländ. Dichtung					Kfz.-Z.: Mühldorf am Inn			10
v. Urtext abwei-chende Fassung							Paradies-garten					Heil-pflanze		6				

© RateFUX | 2022-574-004

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

SEENOTRETTER: FÜR MEHR ALS 3.500 MENSCHEN AUF NORD- UND OSTSEE IM EINSATZ

330 Personen wurden im vergangenen Jahr aus akuter Gefahr befreit

Der Seenotrettungskreuzer HERMANN MARWEDE sichert die stark befahrenen Großschifffahrtswege in der Deutschen Bucht. Foto: DGzRS

Bremen/Norderney/red - Auf Nord- und Ostsee sind die Seenotretter im vergangenen Jahr insgesamt 2.023 Mal im Einsatz gewesen. Die Besatzungen der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) haben dabei mehr als 3.500 Menschen geholfen. Rund 330 von ihnen wurden aus Seenot gerettet oder Gefahr befreit. Seit Gründung der DGzRS vor fast 157 Jahren haben ihre Besatzungen annähernd 86.000 Menschen gerettet. Die Modernisierung der Rettungsflotte auf den Stationen in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern schreitet weiter voran. 2021 haben sechs neue Einheiten vorrangig ältere Seenotrettungskreuzer und -boote abgelöst.

Die Seenotretter kamen zahlreichen Fischereifahrzeugen und ihren Besatzungen zu Hilfe, waren für Seeleute von Handelsschiffen, Offshore-Windparkversorgern sowie Passagiere von Fähren und Fahrgastschiffen im Einsatz. Auch viele Wassersportler und Küstenbesucher konnten sich erneut auf die Hilfe der DGzRS-Besatzungen verlassen. Die Seenotretter kennen keine Saison. Jetzt, in der raueren Jahreszeit, sind sie besonders gefordert.

Einsatzzahlen stiegen 2021 wieder an

Nachdem die Rettungseinheiten der DGzRS 2020, im ersten Jahr der Coronavirus-Pandemie, aufgrund des geringeren Verkehrsaufkommens auf Nord- und Ostsee weniger Einsätze zu fahren hatten, sind die Einsatzzahlen 2021 wieder deutlich angestiegen. Im vergangenen Jahr haben die Besatzungen der rund 60 Seenotrettungskreuzer und -boote insgesamt 2.023 Einsätze gefahren, rund 300 mehr als im Vorjahr. Dabei halfen sie 3.505 Menschen (Vorjahr: 3.492).

Der Einsatz der Seenotretter bei jedem Wetter, rund um die Uhr ist oft mit großen Herausforderungen verbunden. Auch im vergangenen Jahr konnten die Seenotretter nicht in allen Fällen das Leben Schiffbrüchiger bewahren. Trotz einer groß angelegten Suchaktion im Februar konnte ein in der Wesermündung über Bord gestürztes Besatzungsmitglied eines Containerfrachters bei eisigen Temperaturen nicht mehr gefunden werden. Bei einem schweren Segelunglück im Sturm kam im August ein junger Wassersportler vor Baltrum ums Leben. Ein ungewöhnlich freudiger Einsatz ereignete sich im April: An Bord des Seenotrettungskreuzers PIDDER LÜNG der Station List auf Sylt kam ein Baby zur Welt.

Taufen und Indienststellungen

Durchschnittlich 30 Jahre sind die Rettungseinheiten der DGzRS im harten Einsatz auf Nord- und Ostsee. Entsprechend müssen die Seenotretter Jahr für Jahr ältere Seenotrettungskreuzer und -boote durch moderne Neubauten ersetzen. „Zweckgebundene Erbschaften haben uns dabei in diesem Jahr sehr geholfen, genauso aber auch die beständige Spendenbereitschaft vieler einzelner Menschen im ganzen Land, die zusammengenommen Großes bewirkt hat“, erläutert DGzRS-Geschäftsführer Nicolaus Stadeler.

Tag der Seenotretter online ein großer Erfolg

Der von der DGzRS vor mehr als 20 Jahren ins Leben gerufene Tag der Seenotretter am letzten Juli-Sonntag, den Jahr für Jahr bis zu 30.000 Menschen an der Küste

Weiter auf Seite 10

Seenotretter

besuchen, war auch 2021 Pandemie-bedingt nicht in gewohnter Form möglich. Allerdings waren die Seenotretter mit ihrem Aktionstag im Internet zum zweiten Mal in Folge sehr erfolgreich. Weit über 100.000 Menschen sahen spannende dokumentarische Beiträge und nahmen an zwei Liveübertragungen von den Inseln Helgoland und Usedom teil. „Unseren Crews ist es gelungen, online ihre Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit zu demonstrieren – und allen Unterstützern herzlich zu danken. Wir freuen uns sehr über den großen Zuspruch der Menschen aus dem ganzen Land, die uns auch jetzt die Treue halten“, dankt Stadeler.

In welcher Form der Tag der Seenotretter 2022 am 31. Juli stattfinden wird, ist derzeit noch nicht abzusehen. Aus Infektionsschutzgründen sind nach wie vor bis auf Weiteres keine Besichtigungen der Rettungseinheiten und keine Besuche der Stationen zwischen Borkum und Ueckermünde möglich. Als zuständiger maritimer Such- und Rettungsdienst in den deutschen Gebieten von Nord- und Ostsee hat für die DGzRS die Wahrnehmung ihrer selbst gewählten Aufgabe auch unter erschwerten Bedingungen oberste Priorität.

Seenotretter-App SafeTrx

Der beste Einsatz ist der, den die Seenotretter erst gar nicht zu fahren brauchen. Vor fünf Jahren hat die DGzRS ihre kostenlose Sicherheits-App SafeTrx der Seenotretter eingeführt.
SafeTrx zeichnet über das Mobiltelefon die Route des Wassersportlers auf und ermöglicht der SEENOTLEITUNG BREMEN der DGzRS im Notfall den direkten Zugriff auf den aktuellen Standort. Mit Hilfe der App konnten bereits aufwendige Rettungsaktionen vermieden werden, und die Seenotretter konnten im Notfall schnell vor Ort sein.

Seenotrettungsübung SAREx Neustadt 2021 in der Lübecker Bucht: Ständiges Training ist für die Arbeit der Seenotretter besonders wichtig. Foto: Alexander Krüger

JOHNNYS WOCHENBILANZ

Was ich nicht weiß...

„Johnny und Technik – zwei Welten treffen aufeinander“, haben meine Kollegen früher gesagt, wenn mit dem Computer was nicht stimmte und ich mich selbst (statt der Admins) ans Werk machte, um den Fehler (natürlich erfolglos!) zu beheben. Auch heutzutage läuft technisch gesehen nicht immer alles rund, wer kennt das nicht? Dabei ist es müßig, den Grund zu suchen – manchmal löst sich ein ganzes Postfach einfach mal so in Luft auf, und ehe man es merkt, sind einem 100 Mails durch die Lappen gegangen.
Erfreulicherweise bin ich bis jetzt davon verschont geblieben – obwohl das, wenn ich genauer darüber nachdenke – hin und wieder sicher mal ganz erholsam wäre. Denn die Aussicht darauf, eine Woche lang keine Mails zu erhalten, bedeutet ja auch, keine Termine reinzukriegen oder Mitteilungen, die einen zum Handeln auffordern; mal abgesehen von strengen Handlungsanweisungen der Chefs. Ärgerlich wäre nur, es wäre eine Mail dabei mit der Mitteilung, Corona wäre vorbei und das Leben liefe wieder so ab wie vor zwei Jahren – dann, ja dann würde ich mich ärgern.
Ansonsten bin ich für absolute Gelassenheit. So finde ich es beispielsweise richtig gut, dass Fränky demnächst die Bietervorschläge für 5-Sterne-Hotel und Theaterplatz vorstellen möchte, die es nicht geschafft haben. Das ist nicht nur ein gutes Instrument dafür, die Zeit unnötig tot zu schlagen, sondern auch die Spannung im Lebensraum (offiziell) zu erhöhen. Man muss sich da einfach nur vorstellen, das Mail-Postfach wäre kaputt. Dann kommt ja auch nur heiße Luft; wenn überhaupt. Außerdem: Schon nach ein paar Tagen stellt sich eine Art wohltuender Gleichgültigkeit ein. Motto: Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß! Manchmal tut das ja auch ganz gut – auch wenn es der Sache nicht immer dient.

Cool bleiben!

Euer Johnny

Ney Immobilienservice GmbH

Ihre innovative, zuverlässige und kompetente Immobilien- und Hausverwaltung auf der Nordseeinsel Norderney.

- Für uns als Dienstleister im Immobiliensektor, stehen Sie als Eigentümer mit Ihrer Immobilie in unserem Mittelpunkt.
- Wir tragen dazu bei, den Wert Ihrer Immobilie zu sichern und zu erhalten.
- Wir sind für Sie jederzeit als Ihr zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort.

Ney Immobilienservice GmbH
Immobilien- und Hausverwaltung
Poststraße 5 · 26548 Norderney
Telefon: 0 49 32 / 840 17-30
Telefax: 0 49 32 / 840 17-17
E-Mail: info@hausverwaltung-norderney.com

www.hausverwaltung-norderney.com

ROSENBOOM

Haustechnik Norderney

24h NOTDIENST
04932 8770

- Heizung
- Sanitär
- Klima
- Tischlerei
- Elektro
- Kühlung
- TV & iT
- EP: Rosenboom

Verwaltung: Lippestraße 24 · 26548 Norderney · Tel. 04932/877-0 · Fax 04932/877-77
EP & Ausstellung: Jann-Berghaus-Straße 78 · 26548 Norderney · Tel. 04932/877-0
info@rosenboom-norderney.de · www.rosenboom-norderney.de